

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „CatelynStark“ vom 5. November 2022 08:14

...man sich keine Gedanken darüber machen muss, dass man eventuell die [Klassenarbeit](#) verschieben muss (und auf wann), weil die SuS zwei Wochen keine Aufgaben gemacht.

...man sich keine Gedanken darum machen muss, dass es eventuell Probleme mit den zentral festgelegten Klausurterminen in der Oberstufe gibt.

...man selber auch immer froh ist, wenn Aufgaben da sind, wenn man z.B. in einer Klasse 7 vertreten muss (auch wenn man es nicht verlangt).

...

Ich sage nicht, dass man Aufgaben stellen soll oder muss. Wenn man krank ist, ist man krank. Aber es **kann** erleichternd sein, wenn man es macht. Ich mache das durchaus auch. Was ich allerdings (im Gegensatz zu einigen Kolleg:innen) nicht mache, ist während der Krankschreibung den Schüler:innen Feedback geben. (Bei uns werden Aufgaben über IServ gestellt und dort von Schüler:innen dann dort hochgeladen. Das Hochladen durch die Schüler:innen verlange ich auch, um nach der Krankheit einen kurzen Blick drauf zu werfen, wer die Aufgaben gemacht hat. Das mache ich allerdings dann in Partner- oder Gruppenarbeitsphasen der jeweiligen Kurse / Klassen, so dass das keine "Extrazeit" kostet)